

Ein Guide von Socitools.com

Wo überall kann ich meinen Reflink verteilen? Teil 2



Nach dem es sich im letzten Teil rein um die sozialen Netzwerke drehte, geht es hier nun um Virale Mailer, Slideshares und Kommentare. Willst Du wirklich eine breite Masse an Menschen mit Deinem Ref-Link erreichen so wirst du mit diesen Methoden Lawinen auslösen.

Ich selbst habe all dies benutzt um Traffic für Socitools zu generieren. ...was passiert wenn man auf einmal 30000 Mails im Monat verschickt und hunderten Menschen eine Präsentation zeigst, erfährst Du in diesem Teil des Guides.

Virale Mailer, Kommentare und Slideshares – langfristig Deinen Ref-Link verteilen mit Refinanzierung



Masse statt Klasse? Virale Mailer geben dennoch Schub auf Deinen Ref-Link

Virale Mailer, ein Phänomen dem man schwer den Glauben schenkt

Lange Zeit habe ich mich selbst dagegen gewehrt, Virale Mailer für meine Zwecke zu nutzen. Schließlich haben mich aber schlaue Zungen doch dazu ermutigt dies wenigstens auszuprobieren.

Na klar, die Conversions, also die Abschlussraten, sind statistisch gesehen, grottenschlecht. Man darf jedoch nicht vergessen, welch einen Einsatz man hierfür getätigt hat. Im Vergleich liege ich derzeit mit meinen [ViralURL-Gold-Account](#)



Virale Mailer, hier ViralURL

deutlich, oder gar überragend, im Plus. – gut das ich damals den Rat angenommen habe. ...Gruß an Ralf.

Das Ergebnis von 15k Emails (2 Wochen) waren hier 1400 neue Leser, also Klicks in der Email, und 109 neue Eintragungen in die Email-Liste. Für den Anfang ein toller Erfolg. Optimierungsbedürftig, Ziel für mich aber erreicht – hey, ein paar Sales kamen auch dadurch zu Stande.

Ich weiß das sich in diesen, ich nenne es mal „Mailwerken“, kaufkräftige Menschen tummeln, die wirklich an guten Produkten und Mails aus allen Nischen interessiert sind. Du musst sie nur erreichen und das will geübt sein.

Andere Mailer empfehle ich hier deshalb nicht, weil ich mich mit denen auch nicht auskenne und auch keine Erfahrungen damit teilen kann.

Als Affiliate oder auch Networker hast du hier die Möglichkeit aus Viralmailern Deinen Nutzen zu ziehen. Stell Dir vor Du versendest im Monat einfach so 30000 Emails, gut geschrieben, ohne Spam und das für schlappe 35€.

Ein Beispiel: Mail mit AffiliateLink – Produkt kostet 39€ (Provision 19€) – 30000 Mails raus – 1000 Öffnungen – 80 Klicks – 4 Käufe – 76€ Einnahmen für Dich. – und das ist ein untertriebenes Beispiel. Je nach Produkt hat man hier mehr oder weniger Erfolg

Nun kostet Dein Mail-Account mit dem Du monatlich 30000 Emails versenden kannst 35€ – hast also 31€ verdient. Dies war nur ein Beispiel, je nach dem wie gut Du Menschen ansprichst und wie gut Dein Produkt dahinter ist, ändern sich natürlich die Werte extrem. – Fakt ist...das es funktioniert.

Ich habe damit meine Emailliste gehörig erweitert und zusätzlich schöne Provisionen eingefahren. Was glaubst Du wie genial das Gefühl ist – du schickst die Mail raus und eine halbe Stunde später prasseln Provisionen auf deinen AffiliateAccount. Einfacher geht es nicht.

In diesem Video siehst Du wie ich mit ViralURL umgehe und auch Du einfach 30000 Mails rausballern kannst: [Video: So gehe ich mit ViralURL um](#)

Deinen Spam-Score, wenn Du eine Email verfasst hast, kannst du hier bei [Mail-tester.com](#) überprüfen, halte diesen so gering wie nur möglich – wir wollen doch nicht das Deine Email im Spamordner untergeht.

Eine spitzen Betreffzeile ist ein absolutes Muss, da die Empfänger hier zum öffnen der Email angeregt werden. So landen Mails mit: „Sechsstellige Einnahmen – schon nächste Woche“ und „Nie wieder arbeiten“ bei mir direkt im Papierkorb.

Informiere den Leser anständig und zeige ihm worum es wirklich geht, nur dann lässt sich dieser überzeugen diese Email zu öffnen.

Vom Aufbau der Mail her, so habe ich festgestellt, ist eine Art Story immer gern gesehen und klickstark. Versuche eine Geschichte zu erzählen und weise dann erst auf den Link hin. Bleibe sachlich und versprich nicht das Blaue vom Himmel, das glaubt Dir eh niemand.

Schreibe Deine Email so, als würdest Du an einen Guten Freund schreiben.

Niemals den Call-to-Action vergessen! (klicke hier, hier ansehen, jetzt informieren, jetzt herunterladen, sofort anfordern, usw.) Manchmal reicht auch schon ein „(klick)“ vor oder nach deinem Link. Du wirst ein Gefühl dafür bekommen.

Drei meiner Emails für ViralURL, wie ich diese gestalte, kannst Du dir hier herunterladen:



[klicke hier um die .pdf herunter zu laden](#)

Kommentar-Strategien, aber bitte anständig!

Nun gibt es zu jedem Thema, zu jeder Nische oder gar einzelnen Produkten, bestimmte Anlaufpunkte im Netz. Diese machen wir uns hier zu Nutze.

Ich habe bereits im [ersten Teil des Guides](#) erzählt, wie man Kommentare bei Youtube sinnvoll nutzen kann. Dies legen wir nun auf weitere Plattformen, Blogs und Foren um.

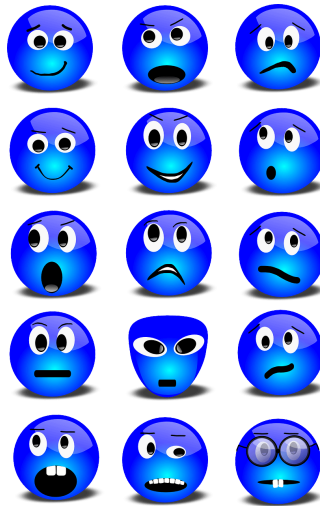
Den Ref-Link verteilen wir also hier von Hand, gewinnen dafür aber langfristig Klicks und womöglich sogar „Endlostraffic“.

Ich erinnere mich immer gern an eine meiner Nischenseiten. Diese war gefüttert mit Technikprodukten von Amazon. Ich suchte mir dazu ein passendes Forum in dem Technik/Hifi behandelt wurde. Ich wusste gut über einige Produkte bescheid und konnte so einwandfrei mitreden, über Erfahrungen, Qualität und Handling.

Ein paar Beiträge (3-5 Sätze, auf den Punkt) lösten dort rasch einige Wortwechsel aus. Natürlich war in meinem Profil und in den Beiträgen meist mein Ref-Link zu finden.

Dieses Forum, nur dieses eine, schickte mir über zwei Jahre immer wieder neue Besucher (teils mehr als 200 täglich, kostenlos!) auf meine Seite, die sich schließlich über das gewünschte Produkt informieren wollten, zu Amazon gelangten, und dort eine Bestellung vor nahmen. – Provision generiert.

An dieser Stelle sollte Dir klar sein, wie unglaublich stark die Forenstrategie ist. Richtig umgesetzt kannst Du hier Klicks auf Deinen Ref-Link erhalten für welche Du an anderer Stelle viel Geld bezahlen müsstest. Ich würde feiern wenn ich täglich 200 neue Besucher auf diesem Blog hätte.



Foren nutzen, aber bitte richtig

Foren in Deiner Nische, zu Deinem Partnerprogramm

Selbstverständlich gilt es diese Foren erst einmal zu finden. Du solltest einfach danach googlen. „Dein Thema/Nische/Produkt + Forum“ eingeben, und Google schmeißt dir einiges raus. Ich habe mich meist auf die ersten fünf Ergebnisse gestürzt. Dies sind die relevantesten Foren und durch die Positionierung in Google vermutlich sehr gut besucht.

Natürlich musst Du dich in diesen Foren registrieren. Um ein Passwortchaos zu vermeiden nutze [LastPass](#), eine Browserapp zum speichern deiner Passwörter. Keine Sorge, ist sicher!

Bist du einmal registriert so solltest du dein Profil und deine Signatur in Schuss bringen. Nimm dir ein Beispiel an anderen und versuche schon mit der Signatur Aufsehen zu erregen. Dein Reflink, gekürzt, darf hier natürlich nicht fehlen.

Schreibe im Forum neue Beiträge, am besten erst einmal ohne Link. Moderatoren werden dies eventuell mit einem Bann bestrafen, daher ist Vorsicht geboten. Es geht zuerst nur darum das deine Signatur recht häufig erscheint. So über den Daumen wären fünf kurze Beiträge über fünf Tag okay.

Dann schaust Du Dir die Beiträge anderer an. Klink Dich in Diskussionen ein, stelle Fragen, gib Antworten. Erst an dieser Stelle, wenn es wirklich passt, knallst Du deinen Reflink mit in den Beitrag. Natürlich nur weil du allen damit hilfst und die Lösung parat hast.

Bitte, bitte, bitte und nochmal bitte: schreibe anständige Beiträge, Foren leben davon, und nur ein Zweizeiler mit „ich hab das was gefunden, hier kannst du schauen: dein Ref-Link“, ist totaler Müll.

Also schreibe etwas Ansprechendes, etwas was die Menschen wirklich interessiert oder was ihnen weiterhilft. Du wirst dadurch mit wesentlich mehr Klicks belohnt werden.

Ist die Diskussion weit vorn im Forum und wirklich „groß“ in Gange, so wirst du immer und immer wieder Klicks auf deinen Reflink erhalten. – Sie verschwindet ja nicht.

Youtube kommentieren

Bei Youtube kannst Du einfach und schnell, sofern du bei Google eingeloggt bist, andere Videos kommentieren. Natürlich solltest du hier keine Katzenvideos kommentieren, wenn du Werbung für ein Reiseportal machst. Suche also nach Deiner Zielgruppe und kommentiere wertvoll, mit Angabe deines Reflinks.

In vielen Nischen werden Kommentare seitens der Kanalbetreiber kontrolliert, gerade wenn man direkt zu einem Produkt etwas schreibt. Überzeuge diesen durch Deinen guten Kommentar, so wird dieser auch zugelassen.

Gute Videos erkennst Du an der Reichweite. Wie viele Menschen haben dieses geliked, Kommentare hinterlassen und seit wann ist dieses Video bereits auf Youtube? An diesen Kriterien kannst in etwa aus machen ob es sich lohnt, hier Deinen Reflink zu hinterlassen. Gut ist es jedoch, wenn das Video ganz frisch ist. Dein Kommentar wird oben erscheinen und so recht oft angesehen.

Bei dem Videoportal Vimeo lässt sich diese Strategie ebenfalls umsetzen.

Blogartikel – wie Du hier den Ref-Link platzierst

Das Internet ist voller Blogs, Du bist sogar gerade auf einem. Passende findest du ebenso wie Foren. Denk dran, Google ist Dein Freund. Ein Kommentar zu einem Artikel ist immer positiv für den Verfasser, also den Blogbetreiber, so lang dieser auch zu gebrauchen ist. Miese Kommentare, wo nur ein Satz gesendet wurde dann noch mit einem Link dabei gelten direkt als Spam. Dieser geht unter und wird vermutlich auch nicht veröffentlicht.

Blogs nutzen, funktioniert anders!

Für etwas mehr Vertrauen solltest Du Dir ein Profilbild anlegen. Nahezu 80% der heutigen Blogs sind mit WordPress erstellt und verwenden somit das hauseigene Kommentarmodul. In diesem gibt man seine Emailadresse ein (wird nie öffentlich), den Namen, die Webseite (!) und natürlich den Kommentar selbst.

Du verwendest als Webseite natürlich deinen Ref-Link. Erlaubt es der Artikel und passt dieser zum Thema, so kannst du auch im Kommentar selbst den Link einschreiben. Mein AntiSpamPlugin erkennt automatisch ob in einem Kommi ein Ref-Link enthalten ist. Einer geht noch – bei zwei Links ist dann aber auch Schluss und es landet im Spamverzeichnis bis in alle Ewigkeit. Zu dem werden die meisten Kommentare von den Administratoren geprüft. Dies ist auch hier auf meinem Blog der Fall. Bleib fair, und beteilige Dich anständig am Geschehen und man wird es Dir mit einer Freigabe Deines Kommentars danken.

Gern darfst du hier auf diesem Blog einen Kommentar verfassen. Unter jedem Artikel ist das Kommentarmodul ersichtlich und darf genutzt werden.

Dein Profilbild beim kommentieren eines Blogs sollte unbedingt vorhanden sein. Dies schafft mehr Vertrauen und wirkt erdenklich persönlicher. Du musst Dir dazu eine Benutzerkonto bei [Gravatar](#) (Link unter dem Beitrag) erstellen. Dort kannst Du dein Profilbild hochladen und somit auf den meisten Blogs automatisch verwenden. Die Registration läuft genau so ab, wie man es gewohnt ist.



Frage- Antwort-Portale eignen sich gut – Klicks auf Deinen Ref-Link

Wer-weiss-was.de und Gute-Frage.net

Diese beiden Frage/Antwort-Portale nutze ich oft um meine Expertise selbst zu testen. Kann ich bestimmte Fragen einiger Menschen beantworten? ..bestimmt, jeder kann das, gerade dann, wenn man sich ausgiebig mit einem Thema beschäftigt hat.

Mit Deinem Ref-Link musst Du hier vorsichtig umgehen. Es kommt vor, das wenn Du eine Antwort geschrieben hast, ein Link darin auch mal durch kommt – ist aber nicht oft der Fall. Dennoch, der Link ist natürlich in Deinem Profil hinterlegt. Auch kannst du in Antworten auf diesen Link in Deinem Profil hinweisen – das geht klar...

Viele Menschen lesen viele Antworten, bist du im Antworten gut, so wird deine Antwort auch oben stehen und ausgezeichnet – sie wird gelesen, !Ah, im Profil also...! – zack – Traffic generiert.

Es kommt uns gerade recht, das es wirklich zu jeder Problematik Anfragen gibt. Menschen sind von Natur aus etwas faul und schreiben lieber eine neue Frage, statt nach Antworten zu suchen.

Viel Spaß auch Dir als Chefantwörter

Slideshare´s – präsentiere Deinen Ref-Link

Ein Slideshare? ...das ist eine ganz einfache Präsentation. Slideshare.net ist kostenlos, eine Plattform von LinkedIn. Hier kannst du deine Präsentation hochladen, und ähnlich wie bei Youtube, mit Tags und einer Beschreibung versehen. Nach der Veröffentlichung können User sich diese ansehen, teilen, kommentieren. (! oh kommentieren...fällst dir auch gerade was auf? Wenn nicht, einfach den Beitrag noch einmal lesen!)

Ich habe hier mal ganz fix mit Google Drive (super einfach!) eine Präsentation zu Viralen Mailern erstellt. Gebrauchte habe ich dafür etwa eine halbe Stunde. Die Bilder habe ich von Pixabay geladen, die Infotexte kurz im Kopf durchgerasselt, dazugepackt und fertig.

Mein Slideshare zu Demozwecken kannst Du Dir hier ansehen: [Slideshare Demo](#)

Ja ist mir auch bewusst, das ist nun nicht der Hammer! Aber hey, das war nur zur Illustration für diesen Artikel hier gedacht. Bin aber selbst gespannt wie oft sie geklickt wird.

Bei Slideshare kannst Du Deine Präsentation automatisch von Google Drive aus importieren. Tags und Beschreibung sollten passend zur Präsentation ausgefüllt werden und Deine Folien sind öffentlich. 1A Werbung kostenlos – den Ref-Link in der Beschreibung und in Deinem Profil nicht vergessen. Je nach dem, in welcher Produktnische du etwas propagieren möchtest, findest Du hier reichlich Ansehen.

Du kannst eigentlich alles mit einer Präsentation darstellen, nutze es! Bei Slideshare.net findest du Präsentationen zu jeder erdenklichen Nische, in allen Formen und Farben, verrückt bis total abgedreht. Deine Kreativität kannst Du hier bis an Deine Grenzen ausleben. Ich habe meine URL sogar mit in die Präsentation gebracht, ob nun ein Shortlink hier Sinn macht ist fragwürdig, aber warum auch nicht.

Vielen ist diese Plattform gar nicht bekannt, daher erstaunt es mich immer wieder, das so viele Meschen hier Klicks auf die Slides geben. Es gibt Slideshares die überragende Zahlen auswerfen, teils bis zu 180.000. Ein Grund mehr, hier ab und an mal eine Präsentation, aus Deinem Themenkreis, hoch zu laden.

relevante Links zu diesem Artikel:

[ViralURL für 30.000 Mails im Monat](#)

[Mail-tester.com Spamtester](#)

[Download: Emailvorlagen](#)

[erster Teil dieses Guides: Social Networks](#)

[Last Pass Passwortmanager](#)

[Gravatar – Profilbild für Blogs erstellen](#)

[Wer-weiss-was.de](#)

[Gute-Frage.net](#)

[Slideshare.net für Präsentationen](#)

[Google Drive – Officepaket](#)

WICHTIG:

Informationen und Anleitungen in diesem Ebook sind sorgfältig von mir geprüft und recherchiert. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, z.B. durch Kopieren, Übersetzung, Mikroverfilmung, Einspeicherung in Datenbanken und Einspeicherung in elektronischen Systemen ist ausdrücklich untersagt und wird ggf. straf- und zivilrechtlich verfolgt. Alle sonstigen Rechte liegen beim Autor. Alle Angaben zu diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Autor und Verlag übernehmen keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden, die durch evtl. verbliebene Fehler entstehen. Alle Warenzeichen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Daniel Rüter
Differdinger Str. 1
59227 Ahlen
Email: ruetermedia@gmail.com
Webseite: <http://socitools.com>



